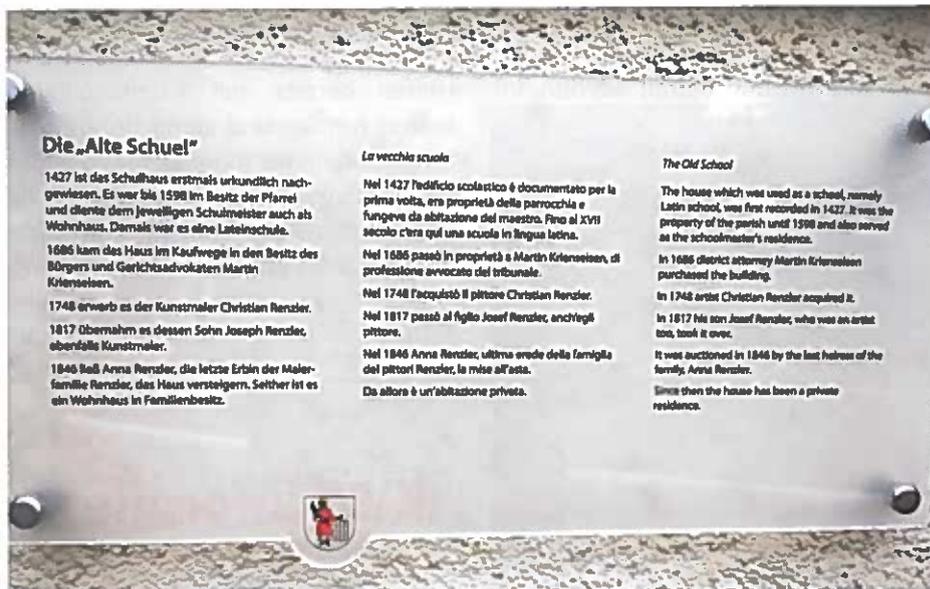


Häuser und ihre Geschichte

Seit Anfang Juni tragen 16 Häuser im Markt, darunter auch die Pfarrkirche, eine dreisprachige Informationstafel.

Ein kleines Arbeitsteam unter der Leitung von Gemeinderätin Berta Mairhofer Frenner und den Mitarbeitern Richard Niedermair (historische Forschung und Texte), Franz Rigo (graphische Gestaltung), Maria Fenti Rigo, Judith Hilber und Florian Niedermair (Übersetzungen) hat dazu im Sommer 2019 die Vorarbeit geleistet. Das Projekt erfolgte in Absprache mit den betroffenen Hausbesitzern. Die Finanzierung hat der Bildungsausschuss und die Marktgemeinde übernommen. Zur Herstellung und Montage der Tafeln wurde die Firma Ria Druck KG aus Sand in Taufers beauftragt.

Die Haustafeln geben einen kleinen Eindruck in die geschichtsträchtige Vergangenheit von St. Lorenzen. Von den alten Gebäuden sind aber nur ein gutes Drittel mit Tafeln versehen, welche stichwortartig und kurzgefasst die letzten 400 Jahre erklären.



Bereits im Jahr 1427 wurde die „Alte Schuel“ erstmals erwähnt.

Die Häuser im Ortskern sind aber mit Sicherheit mindestens doppelt so alt. Geplant ist noch ein Vortrag zwecks näherer Erklärung bzw. Dokumentation der Tafeltexte. Dieser Vortrag

wird, sobald es die Umstände zulassen, eventuell im kommenden Winter stattfinden.

Richard Niedermair

Folgende Häuser tragen eine Informationstafel:

- Ansitz Wiesenegg
- Ansitz Unter Rost
- Die Alte Schuel
- Das Organistenhaus
- Der Baumwirt „Zur blauen Traube“
- Das Kreisamtsgebäude
- Stieger Schuster
- Wirt zur goldenen Rose
- Gutshof Elzenbaum
- Wirt an der goldenen Sonne
- Huter und Rader
- Schul- und Frühmessbenefizium
- Pflegehaus der Michelsburg
- Widum
- Gemeindeschießstand (wird demnächst angebracht)
- Kirche



Ansitz Wiesenegg



Die historische Haustafel am Eingang des „Stieger-Schuster“ Hauses